



Beschlussvorlage 2024/371	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeit/Kultur/Sport
	Verfasser(in)	Bürgermeisterreferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Kultur- und Sportausschuss	05.11.2024	öffentlich

Projektidee für die Bahnbrücke bei Friedberg-Süd: Kunstwerk und Benennung nach Vinzenz Pallotti

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sportausschuss begrüßt die Idee und das Vorhaben, der Bahnbrücke am Kreisverkehr Friedberg-Süd den Namen „Pallotti-Brücke“ zu verleihen sowie eine Figur des Heiligen Vinzenz Pallotti fertigen zu lassen und im direkten Umgriff der Brücke aufzustellen.

Die Stadt Friedberg beteiligt sich an diesem Projekt mit einem Zuschuss von rund 4.000 Euro. Dieser beinhaltet die Sach- und Personalleistungen des Baubetriebshofes und die Beschilderungsleistungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt der Ideengeber zu begleiten und den Zuschussbetrag im Haushaltsentwurf 2025 vorzusehen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Der ehemalige städtische Kulturpfleger, Altstadtrat Franz Reißner, ist auf die Stadt Friedberg mit der Bitte um Unterstützung und Verwirklichung einer Bürgerprojektidee zugekommen (siehe angefügte Unterlagen in der **Anlage 1**).

Die Kulturabteilung begrüßt dieses Vorhaben, denn der Name Vinzenz Pallotti ist ein besonderes Merkmal Friedbergs mit Verbindung zur Geschichte und Tradition der Stadt. Es hat überregionale Bedeutung und Potential, das Bürgerinteresse und Zugehörigkeitsgefühl zu stärken. Zudem kann die benannte Brücke als Orientierungspunkt für die Bürgerschaft und Gäste bei Wegbeschreibungen dienen. Eine Verstärkung dieser Absicht über ein reines (Straßen-)Schild hinaus würde durchaus die Aufstellung einer Heiligenfigur liefern.

Wenn der Fachausschuss seine grundsätzliche Zustimmung erteilen sollte, wird die Stadtverwaltung mit Tiefbau und Betriebshof die Projektvorbereitungen und die Umsetzung begleiten. Das gilt insbesondere für die genaue Standortfestlegung (Spartenuntersuchung, Fundamentvorbereitungen) der Säulenfigur. Dieser ist auf der städtischen Grünfläche beim Geh-/Radweg entlang des Ärztehauses vorgesehen (**Anlage 2**).

Die Kosten der Fertigung der Figur inklusive Sockelarbeiten (Sachkosten, Personal- und Fahrzeugkosten Bauhof) sowie für die Namensbeschilderung der Brücke belaufen sich nach erster Kalkulation auf insgesamt rund 15.000 Euro.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Stadt den städtischen Aufstellgrund zur Verfügung stellt und sich mit einem Zuschuss von 4.000 Euro an dem Projekt beteiligt. Das entspricht etwa den Personal- und Fahrzeugkosten des Bauhofs, der Übernahme der Fundamentierung und Erstellung des Sockels für die Figur sowie der Beschilderungs-/Aufstellkosten.

Die Abwicklung der Figurenerstellung und restliche Finanzierung in Höhe von etwa 11.000 Euro ist vor Beginn des Projekts von den Ideengebern sicherzustellen.